

# Netbook oder Notebook für den Unterricht

**Beitrag von „garetjax“ vom 2. August 2010 13:08**

Hallo Zusammen,

da ich für meine beiden naturwissenschaftlichen Fächer durchaus auch mit multimediale Unterstützung im Unterricht arbeiten möchte, stellt sich die Frage nach der Verwendung eines Note- oder eben Netbooks.

Eine Notebook habe ich zwar zu Hause - aber wenn ich da an die Akkulaufzeit denke oder dieses Ding immer mit mir herumzuschleppen, dann wird mir doch etwas anders.

In der Schule sind in fast jedem NW-Raum Beamer angebracht, weswegen der Einsatz eines Note- oder Netbooks durchaus interessant wird.

Wie handhabt Ihr das? Nutzt ihr Notebooks oder Netbooks oder seht ihr Nachteile in der Verwendung eines Netbooks. Die Anschaffungskosten von ca. 300€ sollen hier erst einmal zweitrangig sein.

Grüße

Garet Jax

---

**Beitrag von „Hasi007“ vom 2. August 2010 13:48**

Ich habe ein kleines MacBook und das ist täglich im Unterricht im Einsatz. Mit 13Zoll und langer Akku-Laufzeit passt es ohne nötiges Zubehör in meine normale Schultasche. War zwar teuer, hat sich für mich aber absolut gelohnt.

---

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2010 15:20**

In Verbindung mit einem vorhandenen Beamer bietet sich fast ein Laptop / netbook mit Touchscreen an. So kann man quasi arbeiten wie an der Tafel, beamt es an die Wand, speichert es nachher ab (z.B. mit OneNote), ...

### **Beitrag von „Timm“ vom 2. August 2010 17:33**

Ich habe ein kleines Netbook (Asus Eee PC 1005HA). Den benutze ich, um mal bei Partys Musik zu machen oder wenn ich in auf unsicherem Terrain campen bin. Auf Dauer könnte ich nicht mit der 10" Bildschirmdiagonale arbeiten, das ist viel zu klein. Auch ist das Ding schon recht langsam, wenn man nicht gerade einen Hackintosh draus machen will.

Nachdem sich mein 13" MacBook durch einen Feuchtigkeitsschaden nach knapp einem Jahr verabschiedet hat, wollte ich für ein neues Notebook nicht mehr so viel Geld ausgeben. Gerade in der Zeit kam der Asus Eee PC 1201N heraus. 12" Bildschirmdiagonale, Dualcoreprozessor und Grafikbeschleunigung sowie eine ordentliche Tastatur machen das Gerät wirklich zu einer interessanten Alternative zwischen Netbooks und 15" Laptops.

Falls jemand auf Mac OSX steht: Für dieses Gerät gibt es auch einer der besten OSX Installationguides. Bei mir laufen OSX und Windows7 parallel, wobei ersteres einen Tick schneller läuft.

---

### **Beitrag von „Hasi007“ vom 2. August 2010 17:44**

Auf meinem MacBook läuft auch Win7 parallel, da ich zum Beispiel für meine Notenverwaltung, Anwesenheit etc. ein Windowsprogramm benutze. Das gebe ich dann alles direkt ein. Außerdem hat man immer alles dabei (z.B. Arbeitsblätter). Das erleichtert doch alles ungemein.

---

### **Beitrag von „Prusselise“ vom 2. August 2010 18:38**

Ich benutze ausschließlich ein Netbook für meine gesamte Bürokratie. Ich schreibe direkt Protokolle, notiere ständig, schreibe mdl. Noten auf, mache Notizen zu HA und habe dafür etliche (für mich) sinnvolle Word-Dokumentsvorlagen angefertigt. Die haben sich mit der Zeit immer verändert und variieren auch in den Fächern, ich finde es super.

Hab ein eee von Asus. Kann ich nur empfehlen, ich mag diese grünen Bücher nicht und lose Zettel sowieso nicht.

---

### Beitrag von „Scooby“ vom 3. August 2010 00:52

Ich hab einen eee 901 von Asus. Da sind alle Vorbereitungen drauf, kleine Notensheets (Excel) für alle Fächer, die mir aus mündlichen und schriftlichen Noten immer sofort den Notenschnitt des jeweiligen Schülers ausrechnen, Browser und Mail sowieso.

Wir haben in jedem Klassenzimmer einen Beamer installiert, so dass ich alle Hefteinträge ausschließlich über den eee mache und in der Folgestunde einfach fortsetzen kann.

Hat sich bei mir super bewährt, ich würde es anders nicht mehr wollen.

---

### Beitrag von „Finchen“ vom 3. August 2010 10:00

Egal für welche Form du dich entscheidest, es sollte ein Grät sein, das ausschließlich für die Schule genutzt wird und auf dem sich keine privaten Daten befinden! Du glaubst gar nicht, wie sehr sich die SuS sonst für deinen Privatkram interessieren...

---

### Beitrag von „Jenni“ vom 3. August 2010 14:58

Zitat

*Original von Finchen*

Egal für welche Form du dich entscheidest, es sollte ein Grät sein, das ausschließlich für die Schule genutzt wird und auf dem sich keine privaten Daten befinden! Du glaubst gar nicht, wie sehr sich die SuS sonst für deinen Privatkram interessieren...

Oh, ja....das stimmt allerdings! Das fängt allein schon bei dem gewählten Hintergrundbild an



Ansonsten halte ich ein Netbook auch durchaus für sehr praktisch. Vor allem, wenn ihr überall Beamer habt! Da würde ich mir dann auch über die Größe keine Gedanken machen! Ganz im Gegenteil, wenn du es die ganze Zeit mitschleppen musst, sind die kleineren Geräte sowieso angenehmer!!!

---

## **Beitrag von „Ratte“ vom 9. August 2010 21:44**

Ich habe auch seit fast 2 Jahren ein eee von Asus und möchte ihn nicht mehr missen! Er ist so leicht, dass ich ihn einfach in meinen normalen Schulrucksack mitreinstecke.

Alle Noten, vergessene Hausaufgaben, Notizen, Unterrichtsvorbereitung, Arbeitsblätter, eingescannte Schulbücher, alles ist drauf.

Das spart mir eine Menge Ordner, die ich sonst mit mir rumgeschleppt habe und vor allem viele fliegende (=potenziell verlorene) Zettel.